

# Landeswettkampf 2022

18. Juni in Altenburg



## Letzte Informationen zum Wettkampf

### Liebe Mannschaften,

nur noch wenige Tage und wir sehen uns in Altenburg zum diesjährigen gemeinsamen Landeswettkampf der Landesverbände Sachsen-Anhalt – Thüringen und Sachsen.

Damit Ihr gut vorbereitet zum Wettkampf antreten könnt, möchten wir Euch hier noch einige letzte Hinweise geben.

Wir freuen uns auf einen tollen Landeswettkampf!

Viele Grüße

Henriette Micke  
Landesärztin SAT

Benjamin Uhlich  
Landesausbildungsleiter SAT

Sandra Pieper & Benjamin Kobelt  
Landesjugendleiter\*in SAT

Peter Appelt  
Landesarzt SN

Paul Rautenberger  
Landesausbildungsleiter SN

Inken Weber  
Landesjugendleiterin SN

### Wettkampfrichtlinien

Bitte beachten die aktualisierten Wettkampfrichtlinien unter <https://www.johanniter.de/juh/lv-sat/tag-der-johanniter/dokumente/>

Dort findet Ihr auch eine Übersicht zu den Änderungen.

Ergänzend zur bundesweiten Schiedsrichterweisung haben wir uns für unseren Landeswettkampf zu folgenden ergänzenden Regelungen entschieden.

#### **Tragetest**

In den Bewertungen wird ein Fokus auf das fachgerechte und sicherheitsbewusste Tragen gelegt. So wird in der Punktwertung ein stärkeres Gewicht auf den Wasserverlust als auf die Zeit gelegt.

#### **Ausrüstung**

Bitte beachtet dazu die Übersichten zur Ausrüstung von A- und S-Mannschaften auf der o.g. Seite.

Für die Basis-Praxis-Tests muss die Ausrüstung nicht zwingend dreifach vorgehalten werden. Es genügt dann auch etwaige diagnostische Maßnahmen anzusetzen.

#### **HLW**

Vor allem beim ALS-Test ist das Abarbeiten der „H's – und HITS“ essenzieller Bestandteil der Reanimation!

# Landeswettbewerb 2022

18. Juni in Altenburg



## Letzte Informationen zum Wettbewerb

Die Anwendung einer supraglottischen Atemwegshilfe (SGA, bspw. Larynxtubus) wird in den Bewertungsbögen des BLS gefordert. Das leitende Schiedsgericht sieht es aufgrund der aktuellen Evidenz- sowie Leitlinienlage aber nicht für richtig an, in einer Reanimationssituation eine Form der Beatmung einer anderen vorzuziehen. Wesentlich aus der Sicht des leitenden Schiedsgerichts ist es, dass der Atemweg des Phantoms adäquat offengehalten wird und eine effiziente Ventilation stattfindet. Auf welchen Weg dies geschieht ist zweitrangig.

Sollte eine SGA zum Einsatz kommen, muss neben einer adäquaten Lagekontrolle eine vom 30:2-Rhythmus abgekoppelte Beatmung mit einer Frequenz von 10/min bei kontinuierlicher Thoraxkompression erfolgen. Besteht die Möglichkeit der Entlastung des Magens mittels Absaug- oder Magensonde, hat dieses zu erfolgen.

### Auswirkungen Corona-Pandemie

Bitte beachten die Hygiene- und Infektionsschutzvorgaben des Organisationsteams. Fragen dazu richtet bitte an Diana Elsner.

Sollte aufgrund eines positiven Tests (vor Anreise oder auch vor Ort) oder aufgrund einer Erkrankung ein Mannschaftsmitglied ausfallen, ist dies wettkampffregulatorisch der gleiche Umstand wie jede andere Erkrankung bzw. jeder andere Ausfall eines Mannschaftsmitgliedes.

Zunächst sind dafür Ersatzmitglieder vorgesehen. Hier können auch kurzfristig noch Änderungen bis zum Start des Wettkampfes über das Organisationsteam gemeldet werden.

Sollte eine Mannschaft die erforderliche Mindestteilnehmendenzahl nicht mehr erreichen können, werden wir als Leitendes Schiedsgericht im Rahmen einer Einzelfallentscheidung prüfen, inwieweit eine Teilnahme am Wettbewerb dennoch ermöglicht werden kann.

### Zeitplan und weitere Informationen

In den weiteren Tagen bis zum Wettbewerb und während des Wettkampfes werden wir weitergehende Informationen digital zur Verfügung stellen.

Die Mannschaftsbetreuer\*innen werden gebeten, eine Erreichbarkeit über die bei der Anmeldung angegebene Mailadresse sicherzustellen.

Ebenso werden Informationen auf der 4juh-Seite des LV SAT sowie auf der Internetseite [www.johanniter.de/altenburg2022](http://www.johanniter.de/altenburg2022) zur Verfügung gestellt.